gedankt. Schließlich danke ich Philip Riel von der Unteren Naturschutzbehörde Vorpommern-Greifswald für das Vertrauen und die Ausstellung der Fang- und Sammelgenehmigung.

Literatur

Banzhaf, W. (1931): Zur Fauna der Greifswalder Oie. *Dohrniana*, 11: 190–236.

Haeseler, V. (1974): Aculeate Hymenopteren über Nord- und Ostsee nach Untersuchungen auf Feuerschiffen. *Entomologica Scandinavica* 5: 123–136.

Johansson, N. (2012): Rovstekeln *Oxybelus latidens* (Hymenoptera, Crabronidae) ny för Sverige. *Entomologisk Tidskrift*, 133 (1-2): 59–64.

Kornmilch, J. C. (1998): Untersuchungen zur Aculeatenfauna ausgewählter Familien typischer Küstenhabitate des Greifswalder Boddens. Diplomarbeit Universität Greifswald.

Scheuchl, E., Willner, W. (2016): Taschenlexikon der Wildbienen Mitteleuropas. Alle Arten im Porträt. *Quelle & Meyer Verlag*, Wiebelsheim.

Schmid-Egger, C. (2011): Rote Liste der Wespen Deutschlands - Hymenoptera Aculeata: Grabwespen (Ampulicidae, Crabronidae, Sphecidae), Wegwespen (Pompilidae), Goldwespen (Chrysididae), Faltenwespen (Vespidae), Spinnenameisen (Mutillidae), Dolchwespen (Scoliidae), Rollwespen (Tiphiidae) und Keulhornwespen (Sapygidae). *Ampulex* 1: 5–39.

Schmid-Egger, C. (2010): Bemerkenswerte Wiederfunde deutscher Weg- und Grabwespen (Hymenoptera Pompilidae, Crabonidae). *Ampulex* 1: 41–45.

Westrich, P, (2019): Die Wildbienen Deutschlands. 2. Auflage. *Verlag Eugen Ulmer*, Stuttgart.

Westrich, P., Frommer, U., Mandery, K. et al. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Bienen (Hymenoptera, Apidae) Deutschlands. In: Binot-Hafke, M., Balzer, S., Becker, N., et al. (Red.). Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). Münster (Landwirtschaftsverlag). *Naturschutz und Biologische Vielfalt* 70 (3): 373–416.

Buchbesprechung

Wespen. Ein Porträt.

Michael Ohl (2023)

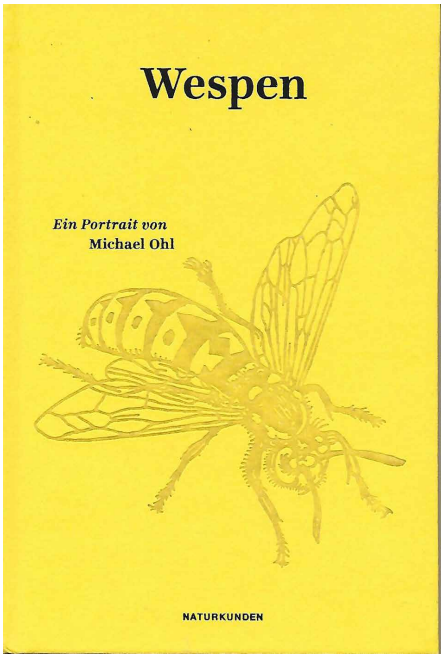
Naturkunden Bd. 90. 136 Seiten. 22 €. Gebunden. 18,4 x 12,5 cm. Matthes & Seitz Verlag. ISBN 978-3-7518-0225-3

Sie sind als ungeladene Picknickgäste die Plage jedes Spätsommers und versetzen uns in Unruhe. Nicht ganz unbegründet, können die Tiere doch empfindlich stechen. Nicht nur durch ihre Fähigkeit zu stechen unterlaufen die sozialen Wespen überkommene Geschlechterrollen. Denn jedes Jahr im Frühjahr macht sich eine einzelne Königin an das Werk, für ihren noch zu gründenden Staat ein Nest zu bauen. Doch es gibt auch Geschichten von zahmen Wespen, deren Schönheit überwältigt, oder von Mensch-Tier-Wesen, die etwa als Wasp Woman erotische Fantasien anheizen.

Oft als das wilde, anarchische Gegenüber der braven Honigbiene bezeichnet, ist es an der Zeit, diesen gelb-schwarzen Hautflüglern zu ihrem Recht zu verhelfen: Michael Ohl, einer der bekannten Wespenforscher Deutschlands, zeichnet in seinem kenntnisreichen Portrait das facettenreiche Bild einer hilfreichen Ökosystemdienstleisterin, eines intelligenten Insekts und eines evolutionären Glücksfalls, den wir angesichts des Insektensterbens mit allem Möglichkeiten schützen sollten. Neben Faltenwespen werden auch andere Wespen in einem kurzen Portrait vorgestellt, illustriert mit teilweise historischen Zeichnungen.

Das kleine Büchlein ist für Wespenkenner als auch für Naturinteressierte gleichermaßen geeignet und amüsant sowie sehr informativ zu lesen.

Christian Schmid-Egger



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ampulex - Zeitschrift für aculeate Hymenopteren

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Schmid-Egger Christian

Artikel/Article: Buchbesprechung Wespen. Ein Porträt 63